Samstag, 4. Oktober 2025

- » Meine Top 5-Space-Aktien aus den USA!
- » Meine neuesten Videos...

Meine Top 5-Space-Aktien aus den USA!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auf meinem YouTube-"Aktien-Kanal" habe ich mit OHB am Mittwoch eine absolute Kursrakete vorgestellt! Innerhalb von zwei Handelstagen ging es nach dem Erscheinen des Videos von 102 auf über 190 Euro. Die eigentliche Musik spielt im Weltraum-Bereich aber in den USA.

Hier ist eine Übersicht über die Top 5-Space-Aktien mit kurzer Erläuterung:

Top 5 US-Raumfahrt-Aktien (Überblick)

Ticker, WKN und Kurzthese – kompakt für den Aktien-Report

Planet Labs - PL (NYSE) | WKN A3C84C

Erdbeobachtung mit großer Satellitenflotte; zusätzlich neues Standbein Bau/Verkauf von Pelican-Satelliten. Europa-Fokus durch neue Fertigung in Berlin; stärkere Nachfrage von EU/NATO und zivilen Anwendungen möglich.

Rocket Lab USA - RKLB (NASDAQ) | WKN A419CG

Nr. 2 im US-Startgeschäft (Electron) und Anbieter von Raumfahrtsystemen (Photon). Mit der größeren Neutron-Rakete zielt RL auf Verteidigungs- und Mega-Konstellationsaufträge.

Intuitive Machines - LUNR (NASDAQ) | WKN A3D5BY

Mond-Services im NASA-CLPS-Programm. IM-1 schaffte 2024 die erste US-Mondlandung seit Apollo. Weitere Missionen/Payload-Services geplant – chancenreich, aber volatil.

AST SpaceMobile - ASTS (NASDAQ) | WKN A3CL8W

"Direct-to-Cell": Satelliten verbinden direkt Smartphones. Partnerschaften mit großen US-Carriern (z. B. AT&T/Verizon). Großes Potenzial bei erfolgreichem Rollout; hoher Kapitalbedarf.

BlackSky Technology - BKSY (NYSE) | WKN A40JYA

Hochfrequente ("high-revisit") Bilddaten + Analytik, stark im Defense-Tasking mit wiederkehrenden Verträgen. Kleinere Skala als Marktführer, aber wachsend.

Hinweis: Keine Anlageberatung. Snapshot für Armin Brack – investUp Media. | Stand: heute

Eine Aktie, die immer wieder in meinen Screenings mit den qualitativ hochwertigsten Aktien auftaucht, ist dabei Planet Labs, die auch Deutschland-Bezug haben:

Was macht Planet Labs?

Planet betreibt eine der größten Flotten von Erdbeobachtungs-Satelliten weltweit. Bisher war das Kerngeschäft der **Verkauf von Bild- und Analyse-Daten im Abo** (Government, Verteidigung, Landwirtschaft, Infrastruktur, Klima/ Umwelt).

Neu ist das zweite Standbein: **Bau und Verkauf von eigenen "Pelican"- Satelliten inklusive Service.** Damit steigt der Umsatz je Kunde deutlich und die Bindung wird tiefer – Planet entwickelt sich vom reinen Datenanbieter zum "**Daten + Hardware + Service"**-Unternehmen.

Warum ist Berlin wichtig?

Mit der **neuen Fabrik in Berlin** verdoppelt Planet die Pelican-Produktionskapazität – und das mit vergleichsweise schlankem Invest (niedriger zweistelliger Mio. Euro-Betrag). Politisch ist der Standort ein Volltreffer: EU/NATO-Kunden kaufen lieber in Europa, Lieferzeiten sinken, und die Auftrags-Chancen steigen. Parallel unterhält Planet weiterhin die Linie in San Francisco; zusammen ergibt das mehr Flexibilität bei Großaufträgen.

Nachfrage & Cashflow

Die **Sicherheits- und Verteidigungsschiene** treibt aktuell das Wachstum (EU, NATO, USA). Zivile Anwendungen legen langsamer zu, sind aber ein stabiler, langfristiger Wachstumspfeiler. Positiv: Planet hat zuletzt **operativen Cashflow** erwirtschaftet – das verschafft Luft, den Ausbau aus eigener Kraft zu stemmen und reduziert das Finanzierungsrisiko.

Aber: Bewertung & Ausführung

Nach der Kursrallye ist die **Bewertung sportlich**. Ob das gerechtfertigt ist, hängt daran, **wie schnell** Berlin hochläuft und **welche Margen** der Satellitenverkauf tatsächlich bringt. Der Mix aus Daten-Abos (stetig, hohe Bruttomargen) und Satelliten (zyklischer, materialintensiver, aber umsatzstark) wird die **Gesamtmarge** neu definieren. Kurzfristig kann das schwanken.

Worauf ich schaue (Checkliste):

- Berlin-Ramp-up: Stückzahlen, Durchlaufzeiten, Liefertermine.
- Marge je Pelican: Brutto- und operative Marge inkl. Service-Anteil.
- Auftragsbestand/Backlog & Book-to-Bill: Werden neue Orders schneller gebucht als ausgeliefert?
- **Kundenmix:** Anteil Defense vs. Civil eine gesündere Balance macht das Modell robuster.
- Cashflow-Qualität: Bleibt OCF positiv, ohne "Sondereffekte"?



Unser Fazit

Planet Labs hat sich operativ in die richtige Richtung bewegt: **Zweites Erlösbein, europäische Kapazität, starker Nachfragekorridor**. Die Story ist intakt – nur die **Bewertung verlangt Ausführung ohne Patzer**. Für Momentum-Trader bleibt PL spannend; fundamental orientierte Anleger sollten die genannten KPIs eng verfolgen und Rücksetzer für Einstiege bevorzugen.

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Der Autor/Redakteur ist in den folgenden besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert: - - -

Meine aktuellen YouTube-Videos



Neuer (deutscher) Mega-Trend! Diese Aktie explodiert...



Mega-Blase? Wie lange geht das noch gut?

Viel Erfolg bei euren Finanzentscheidungen &

ein schönes Wochenende wünscht Euch

Euer Armin Brack Chefredakteur *Aktien-Report*

TradingView® ist eine eingetragene Marke der <u>ICE Data Services</u>. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten! Hier kommen Sie zu <u>TradingView®</u>.

Wir freuen uns über Lob, Kritik und Anregungen. Gerne können Sie uns auch Themenvorschläge unterbreiten. Fragen und Anregungen bitte per Mail an info@aktien-report.de

"Aktien-Report"-Newsletter weiterempfehlen! Wir würden uns freuen, wenn Sie den "Aktien-Report"-Newsletter Ihren Freunden und Kollegen weiterleiten würden! Kostenlose Anmeldung unter www.aktien-report.de

ONE Media Group GmbH & Co. KG · Kaiser-Wilhelm-Ring 4 · D-92224 Amberg · Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRA Amberg 2702 · Persönlich haftende Gesellschafterin: ONE Media Group Verwaltungs GmbH – Sitz Amberg Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 · Geschäftsführer: Markus Müller · USt-IdNr.: DE254385090 · Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Armin Brack

Archiv | Impressum | Datenschutz | Finanzanalyse

Copyright © 2025 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.